

Pressemitteilung

Ausweitung des Sicherheitspersonals am Klinikum Mehr Schutz für Patienten und Mitarbeiter bei Eskalationen

Aufgrund der Zunahme von Übergriffen auf das Personal des Klinikums weitet die Klinikleitung die Zusammenarbeit mit der Heidenheimer WSD Wach- und Schließdienst GmbH aus. Künftig wird das Sicherheitspersonal in der Zeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr durchgehend in der Zentralen Notaufnahme präsent sein und auch den Stationen auf Zuruf zur Verfügung stehen.

„Die Sicherheit unserer Patienten und Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität“, erklärt Robert Filter, Kaufmännischer Direktor des Klinikums. Die Präsenz der Sicherheitsmitarbeiter hat laut Stefan Eisele, Stationsleiter der ZNA, auch eine präventive Wirkung. „Alleine die Anwesenheit der Security gibt meinen Kollegen ein Gefühl der Sicherheit und wirkt in vielen Situationen deeskalierend.“ In Zeiten in denen die Gesellschaft zunehmend „verrohe“, sei dies besonders wichtig, so Eisele.

Die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme aufgrund von zunehmender Gewaltbereitschaft ist auch für Robert Filter eine alarmierende gesellschaftliche Entwicklung: „Dass unsere Mitarbeiter, Menschen, die ihre Tätigkeit aus Überzeugung der Gesundheit ihrer Mitmenschen widmen und sich in den Dienst der Gesellschaft stellen, mit einer solchen Respektlosigkeit behandelt werden und um ihre eigene Unversehrtheit fürchten müssen, macht mich sprachlos.“

Referat Unternehmenskommunikation

Leitung
Lisa Köder
Tel. +49 (0)7321 33 94002
Lisa.Koeder@kliniken-heidenheim.de

Günther Berger
Tel. +49 (0)7321 33 2322
Guenther.Berger@kliniken-heidenheim.de



www.kliniken-heidenheim.de



www.facebook.de/klinikumheidenheim